

Niederschrift

die Sitzung des

des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses

am Montag, 7. Dezember 2009 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokoll vom 9. November 2009
- TOP 2** Bericht des Magistrats
2.1. Erweiterung des Golfparks Gernsheim auf Riedstädter Gemarkung
- TOP 3** Antrag zur Überprüfungspraxis bei der Müllverbrennungsanlage (HIM) Biebesheim (DS-VIII-368/09 aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.11.2009)
- TOP 4** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 4. Februar 2010
- TOP 5** Nachfragen zum Haushaltsentwurf 2010
- TOP 6** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 7. Dezember 2009

Ausschussmitglieder:	Thurn, Matthias Fraikin, Bernd Funk, Friedhelm Hennig, Brigitte Linke, Ursula Schellhaas, Petra Schisani, Ciro Seybel, Berthold Wald, Wilhelm	Vorsitzender i. V. v. Fraikin, Ursula i. V. v. Hirsch, Andreas stellv. Vorsitzende
Magistrat:	Kummer, Gerald Bonn, Werner Buhl, Günter Effertz, Karlheinz Hellwig, Harald Krug, Heinz Schaffner, Norbert Zettel, Erika	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium:	Amend, Werner Kraft, Richard	
Beratende Stimme gem. § 62, Abs. 4 HGO:	Wokan, Verena	
entschuldigt:	Fischer, Thomas	Magistrat
Gäste:	Dr. Artmann, Siegfried Dr. Weiland	Betriebsleiter der HIM Biebesheim Golfanlagen Weiland GmbH, Mannheim (mit weiteren 4 Mit- arbeiter/innen)
Verwaltung:	Domes, Hans Unger, Hans-Jürgen Benz, Harald Zimmermann, Thorsten Platte, Stefanie	Fachbereichsleiter 3 Fachbereich 3 / FG Umwelt Fachbereich 3 / FG Immobilienbetrieb Fachbereich 3 / FG Immobilienbetrieb Fachbereichsleiterin 2
Schriftführer:	Fröhlich, Rainer	

1 Vertreter der Presse, 3 Zuschauer/innen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 7. Dezember 2009

Der Vorsitzende, Matthias Thurn, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die externen Gäste.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Protokoll vom 9. November 2009

Dem Protokoll wird mit 8 Ja-Stimmen zugestimmt.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, den Tagesordnungspunkt 3 vorzuziehen.

TOP 3 Antrag zur Überprüfungspraxis bei der Müllverbrennungsanlage (HIM) Biebesheim

Herr Seybel (WIR-Fraktion) erläutert zunächst die Beweggründe, die zu dem Antrag geführt haben. Der Betriebsleiter der HIM Biebesheim, Dr. Artmann, nimmt hierzu Stellung.

In seinem präsentierten Vortrag geht er insbesondere auf die Mengen der CO-Emissionen durch die HIM ein und stellt diese in Relation zu den Werten, die durch Heizung und Pkw-Verkehr statistisch innerhalb Riedstadts anfallen. Im Übrigen erläutert er die strengen Abnahmeregelungen seines Unternehmens. Trotz vereinzelter Grenzwertüberschreitungen liege die Gesamtsumme noch unterhalb von 50 % des Grenzwertes.

Die Quecksilberemissionen seien das viel größere Problem. Hier habe die Hessische Industriemüll hohe Investitionskosten in neueste Technik gesteckt, um eine Grenzwertüberschreitung zu vermeiden. Dies sei in diesem Jahr auch gelungen.

Über die Aussagen des Firmenvertreters entwickelt sich eine lebhafte Diskussion.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Kummer berichtet wie folgt:

1. Umgestaltung von Grünanlagen in Erfelden

In der Ausschusssitzung am 7. September wurde bereits das neue Grünflächenmanagement des Fachbereiches 3 (Siedlungsentwicklung und Umweltplanung) präsentiert. Nun soll in dieser Woche als Pilotprojekt die Umgestaltung der Grünanlagen in der Frankfurter Straße in Erfelden in Angriff genommen werden. Zunächst wird der Bauhof

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 7. Dezember 2009

die vorhandene Bepflanzung entfernen und die Bäume fällen. Gleich im neuen Jahr soll dann die Neubepflanzung peu à peu vorgenommen werden. Die Anwohner der Wohnstraße wurden im Vorfeld mit einem Faltblatt informiert. Außerdem erfolgt die Öffentlichkeitsarbeit durch Pressemeldungen. Das Faltblatt kann man auch von der Homepage der Stadt herunterladen

2. Brückenbauwerke in Riedstadt

Das Ingenieurbüro Friedrich hat im Auftrag der Stadt eine Bauwerkserfassung für Brücken- und Ingenieurbauwerke vorgenommen. Dabei wurden drei sanierungsbedürftige Brücken festgestellt. Bei einem Ortstermin des Magistrats wurde im Einzelnen beschlossen:

- An der Sandbachbrücke am Crumstädter Wäldchen soll die Wasserdichtigkeit wieder hergestellt und ein schmaler, nur für Radfahrer und Fußgänger nutzbarer Brückenbelag hergestellt werden. Das Ingenieurbüro Friedrich wird einen Kostenvoranschlag vorlegen.
- Der Durchlass am alten Bahnwärterhäuschen in Höhe des Übungsgeländes des Motorsportclubs Wolfskehlen wird geprüft, ob er noch erforderlich ist. Ansonsten wird er beseitigt.
- Der Durchlass an der Eisenbahnstrecke in Höhe der Zentralkläranlage Goddelau ist nicht unfallträchtig, es bestehen keine Mängel der Standsicherheit. Die Maßnahme wird daher bis 2012 zurückgestellt.

3. Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte

Im Rahmen des Öko-Audits der Stadtverwaltung, des Bauhofs und der Zentralkläranlage wurden kürzlich in einer hausinternen Arbeitsgruppe die Umweltaspekte bewertet und mit einer Priorität bezüglich der Relevanz und der Einflussfaktoren versehen. Der Bürgermeister schlägt dem Fachausschuss vor, diese Bewertung ebenfalls - und unter dem Blickwinkel der Kommunalpolitik - vorzunehmen. Bei Interesse könnte dies in Form eines Workshops an einem Samstagvormittag stattfinden.

4. Jahresbericht des Immobilienbetriebs 2008/2009

Zusammen mit der Einbringung des Wirtschaftsplanes 2010 wurde der aktuelle Jahresbericht für den Immobilienbetrieb vorgelegt. Die Diskussion über den Bericht wurde bei der vergangenen Sitzungsrunde vertagt. Heute Abend stehen Betriebsleiter Harald Benz und der Mitarbeiter Thorsten Zimmermann für Fragen zur Verfügung.

TOP 2.1. Erweiterung des Golfparks Gernsheim auf Riedstädter Gemarkung

Herr Weiland von der Golfanlagen Weiland GmbH erläutert die Absicht des Gernsheimer Golfparks, die dortige 19-Loch-Anlage auf eine 27-Loch-Anlage zu erweitern. Dies soll auf Crumstädter Ackergelände mit einer Größe von 17,8 Hektar passieren, das bereits durch den Investor gepachtet wurde.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 7. Dezember 2009

Aus den Reihen des Ausschusses wird die Planung kritisch gesehen. Der Firmenvertreter hält die Erweiterung für wirtschaftlich unabdingbar, um den Golfsport attraktiv zu halten.

Anschließend werden Fragen zum Jahresbericht des Immobilienbetriebes vorgebracht:

Herr Wald (CDU-Fraktion) weist darauf hin, dass im Bericht des Immobilienbetriebes auf Seite 9 Texte wiederholt wurden. Außerdem möchte er wissen, was die Kaninchenbekämpfung durch einen Falkner gekostet hat und wie erfolgreich diese war. Die Antwort wird nachgereicht.

Frau Wokan (FDP-Fraktion) regt an, bei Gebäuden, für die ein Energiepass vorhanden ist auch den tatsächlichen Energieverbrauch mit anzugeben. Außerdem fehlt auf Seite 5 des Berichtes bei Sportplatz Crumstadt der Eintrag zur erfolgten energetischen Sanierung.

Bezüglich der Personalbesetzung am Riedsee (Seite 11) bittet sie weiter um die Information, wie viele Stunden für den Einsatz der 15 Parkplatzkassierer angefallen sind.

TOP 4 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 4. Februar 2010

TOP 6 – DS-VIII-372/10

Stellungnahme der Stadt Riedstadt zum Entwurf des Regionalen Raumordnungsplanes 2009

Bürgermeister Kummer erläutert, dass es aufgrund der Fristen unumgänglich ist, die Stellungnahme der Stadt Riedstadt bereits vorab dem Regierungspräsidium zuzuleiten. Aus der Regionalversammlung ist ihm bekannt, dass der Regionale Raumordnungsplan ein weiteres Mal offen gelegt werden muss.

Petra Schellhaas verlässt den Sitzungsraum.

Der Vorlage wird mit 4 Ja-Stimmen, bei 3 Enthaltungen (CDU und WIR) und einer Nein-Stimme aus der CDU-Fraktion zugestimmt.

TOP 7.2.– DS-VIII-374/10

Antrag der CDU-/WIR- und FDP-Fraktion zu bedarfsorientierten Energiepässen

Verena Wokan beantragt im Namen der drei Antragsteller, den Antragstext wie folgt zu ergänzen:

„Die darin enthaltenen Informationen sollen dazu dienen, konkrete Zahlen (CO2-Reduzierung, Kosten) zu erhalten, mit dem Ziel, die Gebäude Stück für Stück energetisch zu optimieren.“

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 7. Dezember 2009

Der Ergänzungsantrag wird mit 4 Ja Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen (SPD-/GLR-Fraktion) abgelehnt.

Der ursprüngliche Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

„Der Magistrat wird beauftragt, für die im Besitz der Stadt Riedstadt befindlichen Wohngebäude und Nichtwohngebäude, welche auf min. 18 Grad beheizt werden, zeitnah bedarfsorientierte Energiepässe erstellen zu lassen. Nach Vorlage der Pässe ist zum einen der Stadtverordnetenversammlung zu berichten und zum anderen, Einsicht in die Pässe zu gewähren.“

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen (SPD-/GLR-Fraktion) abgelehnt.

Abschließend wird über den Antrag der SPD-/GLR-Fraktion abgestimmt:

„1. Der Magistrat der Stadt Riedstadt wird beauftragt, sämtliche inhaltlichen Empfehlungen aus dem Jahresbericht 2009 des Immobilienbetriebs in den Jahren 2010 bis 2012 umzusetzen. Für das Jahr 2010 werden in einem ersten Schritt für die Umsetzung folgender Maßnahmen:

- Rathaus Goddelau
- Kita Feerwalu Leeheim
- Kita Sonnenschein Erfelden
- Bürgerhaus Wolfskehlen
- Großsporthalle Erfelden
- Sport und Kulturhalle Leeheim

50.000 € im Wirtschaftsplan des Immoetriebs bereitgestellt.

Der Sanierungsbedarf der Wohngebäude und die daraus resultierenden Kosten sind im Laufe des Jahres 2010 zu ermitteln. Die benötigten Mittel sind im Haushalt 2011 einzuplanen. Der Sanierungsbedarf aller weiteren öffentlichen Gebäude ist ebenfalls zu ermitteln; die dafür erforderlichen Gelder sind im HH 2012 zu veranschlagen.

2. Der Magistrat wird beauftragt, dem Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr bis zu seiner Sitzung am 19. April 2010 einen Bericht vorzulegen, aus dem hervorgeht, wie die Nutzungsempfehlungen in Zusammenarbeit mit den Nutzern umgesetzt werden sollen und wie dies kontrolliert werden wird.

3. Der Magistrat soll prüfen, ob die Sanierungsmaßnahmen im Rahmen eines Contractingmodells umgesetzt werden können. Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung möglichst bis zur Junisitzung 2010, spätestens aber in der Septembersitzung 2010 zu berichten.“

Der Antrag wird mit 6 Ja Stimmen (SPD/GLR/WIR) bei 3 Enthaltungen (CDU) angenommen.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 7. Dezember 2009

TOP 5 Nachfragen zum Haushaltsentwurf 2010

Frau Wokan (FDP) hat einige Fragen zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke, die jedoch nicht direkt beantwortet werden können, da die Betriebsleiterin der Stadtwerke nicht anwesend ist. Die Beantwortung wird nachgereicht.

Auf Seite 12 des Wirtschaftsplanes des Immobilienbetriebs sind Kosten für die „Bauunterhaltung der Tiefgarage am Rathaus“ eingesetzt, obwohl die Tiefgarage nicht im Eigentum der Stadt steht. Die Frage soll bis zur nächsten Sitzung des Fachausschusses geklärt werden.

TOP 6 Anfragen

Anfragen aus dem Fachausschuss liegt nicht vor.

Der Vorsitzende Matthias Thurn schließt die Sitzung gegen 21.40 Uhr.

Riedstadt, den 14. Dezember 2009

(Vorsitzender)

(Schriftführer)